

Presseinformation

8. Mai 2007

„die umweltberatung“ informiert über Reiniger für die Küche

Viele Produkte belasten Kläranlagen und Umwelt

Die NÖ Arbeiterkammer und „die umweltberatung“ Niederösterreich haben im Rahmen der Aktion „Weg damit! Das unnötige Produkt des Monats“ Reinigungsmittel für Küche und Geschirr untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass mehr als die Hälfte der 74 erhobenen Produkte Kläranlagen und Umwelt stark belasten. Als umweltfreundliche Alternativen empfehlen die NÖ Arbeiterkammer und „die umweltberatung“ Geschirrspülmittel für die Hand- und Maschinenwäsche, Regeneriersalz und Entkalker. Unnötig sind demnach hingegen Klarspüler, Duftspüler, Spezialreiniger wie Entkrusterpads, Glaskeramikreiniger, Metallputzmittel, Spezialfettlöser sowie Backofen- und Grillreiniger.

Die neuesten Ergebnisse dieser aktuellen Auswertungen, eine Übersicht der geprüften Produktgruppen sowie empfehlenswerte Reinigungsmittel gibt es unter <http://noe.arbeiterkammer.at> oder www.umweltberatung.at. Außerdem erfährt man dort im Detail, wie aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die umweltschonendste und vor allem die Gesundheit am wenigsten belastende Methode zur Reinigung zu finden ist. So kann beispielsweise das alte Hausmittel Essig viele teure Spezialreiniger ersetzen.

Im Rahmen von „Weg damit! Das unnötige Produkt des Monats“ werden noch bis Sommer jeden Monat am Markt erhältliche Haushaltschemikalien hinsichtlich Preis, Umweltauswirkungen und Gesundheitsgefährdung bewertet. Im Dezember waren das Luffterfrischer und Duftverbesserer, im Jänner Waschmittel, im Februar Reinigungsmittel für Bad und WC, im März Kraftreiniger und Öltücher sowie im April Weichspüler.

Nähere Informationen: NÖ Arbeiterkammer, Dr. Eva Schreiber, Telefon 057171/1323, oder „die umweltberatung“, Christian Mokricky, Telefon 02742/718 29.